Landesarbeitsgemeinschaft der
Freien Waldorfschulen in Hessen
im Bund der Freien Waldorfschulen

Freie Waldorfschulen in Hessen
Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
Landesgeschäftsstelle
Hügelstraße 67
60433 Frankfurt am Main

Fon +49 (0)69.53 05 37-61
Fax +49 (0)69.53 05 37-63
lag@waldorfschule-hessen.de
www.waldorfschule-hessen.de

Pressemitteilung

Kassel, 26.08.2025

Dualwerk Kassel eröffnet neues Werkstattgebäude

Einzigartiger Ausbildungscampus stärkt Handwerk und Praxisbildung

Mit einem feierlichen Festakt hat das Dualwerk Kassel, Teil der Freien Waldorfschule Kassel, am 25. August sein neues Werkstattgebäude eröffnet. Der lichtdurchflutete, mehrstöckige Neubau ersetzt nach 57 Jahren das in die Jahre gekommene Vorgängergebäude und bietet nun großzügige Räume für praxisnahes Lernen. Rund fünf Millionen Euro investierte die Schule in den Bau, der sich harmonisch in die bestehende Architektur und die umgebende Landschaft einfügt.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung waren zur Eröffnung gekommen, unter ihnen der Hessische Kultusminister Armin Schwarz, Vertreterinnen und Vertreter von Schulamt, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, örtlichen Unternehmen sowie aus der Kommunalpolitik. Während einer Führung durch die neuen Werkstätten durch Geschäftsführer Axel Schöder zeigten Schülerinnen und Schüler dem Minister Ausschnitte ihrer praktischen Arbeiten. Im Anschluss setzte das Orchester der 8. Klassen der Freien Waldorfschule mit einem musikalischen Beitrag einen festlichen Akzent, bevor die Grußworte begannen.

Kultusminister Schwarz hob in seiner Rede hervor, dass akademische und duale Bildung gleichwertig seien und bezeichnete das Dualwerk Kassel als Beispiel für eine gelungene Verbindung von Theorie und Praxis. Zugleich lobte er die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Hessen und würdigte die Freie Waldorfschule Kassel als wichtigen Partner im hessischen Bildungswesen. Timo Wersich von der Software AG-Stiftung betonte die Bedeutung des Handwerks für die Zukunft, verwies auf die Notwendigkeit, Nachwuchs zu fördern, und bezeichnete das Dualwerk als Leuchtturmprojekt, das weit über die Region hinauswirke. Für die Freie Waldorfschule Kassel erinnerte Vorstandssprecher Maurus Eichenberg daran, dass das Dualwerk seit 57 Jahren ein wesentlicher Bestandteil der Schule ist und mit dem Neubau ein neues Kapitel eröffnet werde, das jungen Menschen Räume für handwerkliches Lernen und persönliche Entwicklung schafft.

Das Dualwerk Kassel ist in Deutschland einzigartig. Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, bereits während ihrer Schulzeit eine staatlich anerkannte Berufsausbildung zu

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.
In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, zwei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenz) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich-rechtlich selbständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.
www.waldorfschule-hessen.de

absolvieren. Angeboten werden die Ausbildungsrichtungen Industriemechanik, Tischlerei, Maßschneiderei und Industrieelektronik für Betriebstechnik. Die Klassen sind mit höchstens zwölf Auszubildenden bewusst klein gehalten, was eine individuelle Betreuung ermöglicht. Die Abbrecherquote ist verschwindend gering – ein deutliches Zeichen für die Qualität und die Verankerung der Ausbildung im schulischen Alltag.
Mit dem neuen Werkstattgebäude gewinnt der Ausbildungscampus weiter an Strahlkraft. Er schafft moderne, inspirierende Lernräume und stärkt die Rolle des Dualwerks Kassel als Modell für die Verbindung von Schule und Berufswelt, die jungen Menschen Perspektiven im Handwerk und in technischen Berufen eröffnet.

Text und Fotos: Silvia Groß